



Bergbau in der Umgebung von Hory Matky Boží

Kurzbeschreibung

Schwierigkeitsgrad:	leicht
Länge:	4,5 km
Höchster Punkt:	753 m
Tiefster Punkt:	662 m
Wegbeschaffenheit:	naturbelassene Wege

Lehr-
pfad

Streckenverlauf

Startpunkt dieser Tour ist der obere Teil des Stadtplatzes von Hory Matky Boží am Museum der Bergmannstätigkeit. Ein markierter Wanderweg führt bergauf zum Aussichtspunkt Kalvarie. Folgt man dem markierten Lehrpfad weiter, gelangt man zum Aussichtspunkt „Tauben“ und einem Kreuzweg aus dem Jahre 1863, der zur Kapelle der Verklärung des Herrn führt. Dort angekommen, findet man einen Quellbrunnen, der mit Wasser aus einem verschütteten Schacht gespeist wird. Nun folgt man dem Lehrpfad bis zur Marienkirche, von der aus es weiter über eine ehemalige Brauerei bis zu ehemaligen Berghalden und Schächten geht. Hier wurde die Replik eines mittelalterlichen Bergwerks errichtet. Der Weg verläuft anschließend über die Aussichtspunkte „Na pláští“ und „U borovičky“ zurück zum Ausgangspunkt.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Anfahrt mit dem Šumavabus vom Bahnhof Bayer. Eisenstein bis Petrovice, hier umsteigen nach Hory Matky Boží Rokyta. Rückfahrt von Hory Matky Boží Rokyta bis Petrovice, hier umsteigen nach Bayer. Eisenstein.

Charakter

Die familienfreundliche Wanderung verläuft entlang eines vier Kilometer langen Lehrpfades. Dieser zeigt den Besuchern interessante Sehenswürdigkeiten der Ortschaft Hory Matky Boží, einer ehemaligen Bergarbeiterstadt, die durch Silbergewinnung bekannt wurde.

Interessantes Unterwegs

- Museum der Bergmannstätigkeit in der ehemaligen Schule
- Marienkirche
- Kapelle der Verklärung des Herrn
- Kreuzweg
- Aussichtspunkte
- Brauerei
- Berghalden und Schächte
- Mittelalterliche Bergwerkseinrichtung

Einkehrmöglichkeiten

Keine Einkehrmöglichkeit unterwegs!

Weitere Informationen

Informationszentrum Bavorský les – Šumava
Plzeň / Pilsen
Martinská 303/9
301 00 Plzeň
Tel. / Fax +420 377 322145
Mail: info.plzen@bavorskelesy.cz
www.ic-bavorskyles-sumava.cz

